TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Sesco

Öko-Kalkfarbe



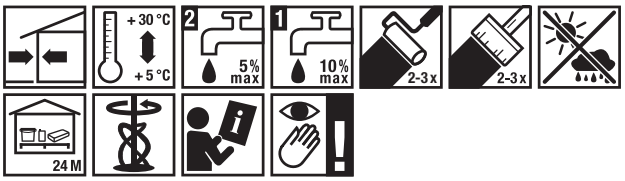
Anwendungsbereiche

Hochwertige Kalkfarbe für den Innen- und Aussenbereich. Frei von Konservierungsmitteln, Fogging-aktiven Substanzen, synthethischen Zusätzen, Lösemitteln, Zement oder Kunststoff-Dispersion. Für die breite Anwendung in der hochwertigen Wohnraumgestaltung und der Beschichtung hochwertiger und trockener Kalk-Putzoberflächen oder Altanstrichen - bspw. Kalkoberflächen. Als Endbeschichtung auf trockenen RÖFIX Kalkputz-Systemen und dem RÖFIX RENOPOR Trocken-Renoviersystem. Objektbezogene Freigaben im Aussenbereich: Wir empfehlen für Ausführungen im Aussenbereich Ihren RÖFIX Fachberater zu Rate ziehen. Dieser bewertet Objekt und Anstrich gerne zusätzlich hinsichtlich Eignung oder alternativem Produktvorschlag.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Feuchtigkeitsregulierend
- Gute Haftung
- Hohe Deckkraft
- Wischfest

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000151691	2000151692	2000151693	2000154698	2000151120
EAN	9003304369607	9003304369621	9003304369638	9003304217106	9003304209484
Verpackung					
Menge pro Einheit	0,6 kg/EH	20 kg/EH		3 kg/EH	1 kg/EH
Einheit pro Palette	10 EH/Pal.	24 EH/Pal.			
Farbe		Weiß	Farbig	Quarzsand	
Farbauswahl	begrenzt				
Verbrauch		ca. 0,3 kg/m²/Anstrich			ca. 0,3 kg/m²/Anstrich
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Der angegebene Verbrauch bezieht sich auf durchschnittliches Saugverhalten mineralischer Untergründe. Die Ergiebigkeit richtet sich nach Verdünnungsgrad und nach Saugfähigkeit des Untergrundes.				

RÖFIX Sesco

Öko-Kalkfarbe

Art. Nr.	2000151691	2000151692	2000151693	2000154698	2000151120
Wasserdampfdiffusion	ca. 10				
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen				
Austrocknungszeit	ca. 3 d				
pH-Wert	12				
sd-Wert	ca. 0,02 cm				
Untergrund Temperatur	5-25 °C				
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.				

Materialbasis

- Marmormehl
- Pigmente
- Titandioxid
- Wasser

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase und zwei Wochen danach darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +8 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Nach drei Tagen voll ausgetrocknet und witterungsbeständig. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen. Hohe Temperaturen: Bei sommerlichen Temperaturen über +25 °C kommt es zur zu schnellen Trocknung und damit zur Kreidung. Stark saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen, im Extremfall ½ Stunde vor dem ersten Anstrich. Auch im Sommer sollte die Fassade vor Schlagregen geschützt sein. Ein Besprühen des Produkts bei hohen Temperaturen und niederer Luftfeuchtigkeit, kleiner r. F. 40 %, mittels Dispenser ist 4–5 Stunden nach Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert. Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser an der Fassade nicht ablaufen! Vermeiden Sie Ansätze an großen Fassadenflächen. Niedere Temperaturen, Übergangszeit: Bei niederen Temperaturen zwischen +5 °C und +10 °C verlängert sich die Trockenphase stark – Wartezeiten zwischen Grund- und Schlussanstrichen können sich von, im Idealfall, 5 Stunden auf zwei Tage verlängern. Hier kann ein Säckchen RÖFIX PE 819 SESCO Hydraulefaktor (Art. Nr.: 136960) in das volle 15-Liter Gebinde eingerührt werden, der Anstrich trocknet wesentlich schneller. Gebinde mit eingemischtem Hydraulefaktor sind nur noch fünf Tage lagerfähig und sollten deshalb unmittelbar verarbeitet werden.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

Putz der Mörtelgruppen Ia und Ib: Kalkputze: Al secco: Alte Kalkputzoberflächen müssen mit RÖFIX Tonerdelösung angeätzt werden. Nach Abtrocknung Beschichtungsaufbau mit einem Grund- und Schlussanstrich.
Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Der Untergrund muss mit RÖFIX PP 307 ISO LF - Isolierender Voranstrich - grundiert werden.
Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten: Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF.
Lehmputze: Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Oberflächen mit geeigneten Ätzmitteln vorbehandeln. Beschichtungsaufbau mit einem Grund- und

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Sesco

Öko-Kalkfarbe

einem Schlussanstrich.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikonharzbasis: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.

Zubereitung

Grundanstrich (al secco): max. mit 5–10 % Wasser verdünnen. Schlussanstrich: Produkt ist gebrauchsgertig und sollte unverdünnt verwendet werden. Maximale Wasserzugabe 5 %.

Verarbeitungshinweis

Farbige Ausführung: Es empfiehlt sich bei farbiger Ausführung den Grundanstrich weiß auszuführen – die Endbeschichtung im gewünschten Farbton. Einfärbung auf der Baustelle mit geringen Pigmentanteilen (Pastelltöne) ist mit kalkechten Pigmenten bei kleinen Farbflächen möglich. Für größere Flächen sowie intensiveren Farben empfiehlt sich die Farbe nach Farbkarte (Farbkoffer) oder Sonderfarben fertig gemischt zu beziehen. Das Produkt ist in fast allen Farbtönen, nur nicht in Volltönen, lieferbar. Nachmischungen ohne genaue Rezeptur können nur mit viel Aufwand, und geringen Abweichungen nachgestellt werden. Es sollte daher immer Material für die gesamte Fassade in einem Ansatz gemischt werden. Für spätere Ausbesserungsarbeiten sowie als Nassmuster sollten einige Kilogramm luftdicht verschlossen (Einweckglas) aufbewahrt werden. Struktur: RÖFIX PE 819 SESCO kann mit bis zu 15 % feinem Quarzsand gefüllt werden. An stark exponierten Stellen, wie Kirchtürmen, Burgmauern, modernen Fassaden mit wenig Dachvorsprüngen, d.h. mit ständiger Regen- und Schneebewitterung sollte eine Eignung mit Ihrem RÖFIX-Fachbearbeiter besprochen werden.

beim 1. Auftrag mit max. 5–10 % Wasser verdünnen beim 2. Auftrag mit max. 5 % Wasser verdünnen

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel oder Bürste, idealerweise einer weichen Naturhaarbürste (kein Kunststoff). Ausführung als kreuzweiser Anstrich, wobei die Streichlänge maximal 30 cm betragen darf.
Sehr grobe Oberflächen, bspw. Kellen- oder Rieselwurf, sollten in kreisender Anstrichtechnik oder mit Airless-Gerät (anspruchsvoll) gespritzt werden. Die Farbe ist zum Rollen nicht geeignet.
Bei durchschlagenden Substanzen aus dem Untergrund ist nach dem ersten Anstrich eine Wartezeit von zwölf Stunden einzuhalten, da erst dann die volle Deckkraft entwickelt wird.

Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.

Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate

baubook

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Sesco

Öko-Kalkfarbe

Weitere Hinweise



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.